

**Vorläufiges Protokoll
der 4. Sitzung des 45. Studierendenparlaments
der Philipps-Universität Marburg
am Mittwoch, den 19.05.2010 um 20:15 Uhr
im Hörsaal 7, Biegenstraße 14, 35037 Marburg.**

Die Sitzung ist öffentlich.

Anwesend sind: Aydin, Derya; Bergmann, Milena; Bitter, Patrick; Bock, Michael; Buschmann, Anne; Ebeling, Thomas; Ehling, Janis; Eisner, Rebekka; Fischer, Ragna; Jurk, Gregor; Klock, Alexander; Krause, Philip; Krohn, Victoria; Kunig, Christopher; Langer, Markus; Mertens Christina; Omarieh, Kaveh; Palme, David; Rensch, Felix; Schmidt, Michael; Schreiber, Anna; Schreiber, Michaela; Schulz, Mathias; Spieckermann, Linda; Steinert, Kirill; Steup, Marlena; Strack, Christian; Terbeck, Katherina; Vörckel, Jakob; Voyé, Patrick;

entschuldigt fehlen: Berger, Britta; Flender, Stefanie; Kassebaum, Eike; Pfeiffer, Katharina; Seibring, Frederik; Weber, Daniel;

unentschuldigt fehlen: Botthoff, Andrea; Nolte, Jonas; Oberschelp, Niels; Schömann, Jens; Smodila, Nina;

Beratende Mitglieder: Fritz, Stefanie (AStA-Vorsitzende); Bergmeier, Josephine (stv. AStA-Vorsitzende); Jäkel, Laura (AStA-Finanzreferentin);

Gäste: Beberweyk, Jan; Fritsche, Kai;

Tagesordnung:

- Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1 Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung
 - 2 Genehmigung der weiteren Tagesordnung
 - 3 Bericht des AStA

- 4 Wahl weiterer Mitglieder in den RPA
- 5 Vorstellung des Härtefall-Sachbearbeiters
- 6 Abstimmung über Neuerungen in den Härtefallregelungen
- 7 Nachtragshaushalt 2009/10 (1. Lesung)
- 8 Nachtragshaushalt 2009/10 (2. Lesung)
- 9 Haushalt Semesterticket 2009/10 (1. Lesung)
- 10 Haushalt Semesterticket 2009/10 (2. Lesung)
- 11 Veranstaltungshaushalt 2009/10 (1. Lesung)
- 12 Veranstaltungshaushalt 2009/10 (2. Lesung)
- 13 Druckhaushalt 2009/10 (1. Lesung)
- 14 Druckhaushalt 2009/10 (2. Lesung)
- 15 Anträge
- 16 Verschiedenes

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Victoria Krohn (GHG) eröffnet um 20.15 Uhr die Sitzung. Die Beschlussfähigkeit ist mit 29 anwesenden Parlamentarier_innen gegeben.

1. Genehmigung des Protokolls der vergangenen Sitzung

Patrick Voyé (GHG) merkt an, dass Patrick Bitter (Jusos) die Frage nach der Asta-Zeitung gestellt hatte. Das wird korrigiert.

Das Protokoll wird daher mit einer Änderung bei 25 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen angenommen.

2. Genehmigung der weiteren Tagesordnung

Michaela Schreiber (Jusos) fragt nach, wann die Vorstellung des Verwaltungsreferates erfolgen wird. **Laura Jäkel (AStA)** erklärt, dass Nora Keller in der heutigen Sitzung leider nicht anwesend sein kann und die Vorstellung noch nachgereicht wird. **Kirill Steinert (LHG)** schlägt vor, dass sie dies auch schriftlich tun könnte. **Patrick (GHG)** erwiedert, dass es schöner wäre, wenn Nora selbst käme. **Thomas Ebeling (Jusos)** schlägt vor, es Nora freizustellen, ob sie sich schriftlich oder persönlich vorstellen möchte.

Es wird abgestimmt:

23 Stimmen für eine Freistellung

2 dagegen

6 Enthaltungen

3. Bericht des AStA

Josephine Bergmeier (AStA) berichtet, dass es zum Übergang zwei

Härtefallsachbearbeiter gibt, da der neue erst noch eingearbeitet werden muss. Es wird künftig zwei Sprechstunden geben, eine mittags und eine abends. Eventuell soll auch ein Ausbau der Rechtsberatung auf einen Mittag- und einen Abendtermin. Josephine dankt insbesondere Jan Beberweyk für seine intensive Vernetzungsarbeit im Rahmen der Proteste um den Hochschulpakt. Am Wochenende findet von AStA und Gewerkschaften unterstützter europaweiter Bildungskongress in Bochum statt. Es sind noch Plätze frei, Anmeldung unter bus-nach-bochum@asta-giessen.de.

Laura (AStA) berichtet, dass der Tag der offenen Tür im AStA sehr gut angenommen wurde und zu Beginn des Wintersemesters wieder angeboten werden soll.

4. Wahl weiterer Mitglieder in den RPA

Es müssen weitere Mitglieder für den Rechnungsprüfungsausschuss gewählt werden. **Michaela (Jusos)** schlägt Thomas (Jusos) vor. Dieser nimmt die Kandidatur an. **Jakob Vörckel (GHG)** schlägt Marlena Steup (GHG) vor. Sie nimmt ihre Kandidatur an. **Janis Ehling (SDS)** schlägt Anne Buschmann (SDS) vor. David Palme schlägt **Kaveh Omarieh (LiBüLi)** vor. Dieser nimmt seine Kandidatur an.

Victoria eröffnet den Wahlgang.

Es entfallen

*8 Stimmen auf Thomas Ebeling
7 Stimmen auf Marlena Steup
7 Stimmen auf Anne Buschmann
7 Stimmen auf Kaveh Omarieh*

Damit ist nur Thomas gewählt. Dieser nimmt seine Wahl an. Ein zweiter Wahlgang muss stattfinden. Anne (SDS) tritt von ihrer Kandidatur zurück.

Victoria eröffnet den Wahlgang.

Es entfallen

*9 Stimmen auf Kaveh
12 Stimmen auf Marlena
7 Enthaltungen
2 ungültige.*

5. Vorstellung des Härtefall-Sachbearbeiters

Kai Fritsche (SDS) stellt sich als Härtefallreferent vor. Er arbeitet gemäß der Härtefallregelung. Zu seinen Aufgaben gehört die Betreuung, Bearbeitung und Verwaltung der eingehenden

Härtefallanträge. Im Moment arbeitet er seinen Nachfolger ein. Des Weiteren wird an einer Novelle der Härtefallregelungen gearbeitet.

Es gibt Fragen aus dem Parlament.

Kirill (LHG) fragt nach den Öffnungszeiten der Härtefallsprechstunde. Kai sagt, dass die Beratung derzeit immer Dienstags von 10.00 Uhr bis 12.00Uhr stattfindet, aber ausgeweitet werden soll.

Josephine (AStA) beschwert sich, dass sich der Härtefallsachbearbeiter nicht vorstellen muss.

Anna Schreiber (Jusos) merkt an, dass das in der letzten Stupa-Sitzung, vom 14.4., aber so beschlossen wurde und Kai ja auch einige Zeit Referent war.

6. Abstimmung über Neuerungen in den Härtefallregelungen

Janis (SDS) beantragt Rederecht für Kai, damit dieser den Antrag vorstellen kann.

Einstimmig angenommen.

Anm.: Die Beschlussvorlage ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Es werden zwei Rechtschreibfehler korrigiert.

Es wird abgestimmt:

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Anm.: Die veränderte Regelung ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

7. Nachtragshaushalt 2009/10 (1. Lesung)

Laura (AStA) stellt den Allgemeinshaushalt vor.

Es gibt Fragen aus dem Parlament.

Mathias Schulz (Jusos) stellt fest, dass es im Posten „Löhne und Gehälter einen Rechenfehler gibt.

Victoria (GHG) rechnet mit dem Taschenrechner nach. Der richtige Betrag wird eingefügt. Dieser beläuft sich auf 132 580, 43€.

Es wird über den Posten 1 der Einnahmen abgestimmt.

22 Stimmen dafür
3 Stimmen dagegen
6 Enthaltungen

Damit in erster Lesung angenommen.

Mathias (Jusos) stellt fest, dass es beim Posten Protestmaterial einen Fehler gibt.

Michael Bock (RCDS) stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung den Tagesordnungspunkt Haushalt zu verschieben, da er eindeutig mehrere Rechenfehler enthält und man nochmal Gelegenheit zum korrigieren haben sollte, weil kein falscher Haushalt abgestimmt werden sollte. **Patrick (GHG)** redet formal dagegen.

Es wird abgestimmt:

6 Stimmen dafür
22 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag zur Geschäftsordnung abgelehnt.

Thomas (Jusos) beantragt die Sitzung für 5 Min. zu unterbrechen, da man so in Ruhe nochmal die gefundenen Fehler korrigieren könnte. Der Antrag wird angenommen. Die Sitzung wird bis 21.25 Uhr unterbrochen.

Der Posten Einnahmen 2. wird abgestimmt.

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
9 Enthaltungen

In erster Lesung angenommen.

Der Posten Einnahmen 3. wird abgestimmt.

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
9 Enthaltungen

In erster Lesung angenommen.

Der Posten Einnahmen 4. wird abgestimmt.

21 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
9 Enthaltungen

In erster Lesung angenommen.

Der Posten Einnahmen 5. wird abgestimmt.

21 Stimmen dafür

0 Stimmen dagegen
9 Enthaltungen

In erster Lesung angenommen.

Kirill (LHG) fragt nach, wie sich die Rücklagen jetzt aufspalten und wie sie verausgabt werden. **Laura (AStA)** antwortet, dass Erweiterungsrücklagen z.B. für neue PCs, Sonderrücklagen z.B. für größere Projekte wie die Fahrradwerkstatt, die allgemeine Ausgleichsrücklage zur Abfederungen von Schwankungen und die Erneuerungsrücklagen z.B. für große Neuanschaffungen verwendet werden.

Michaela (Jusos) merkt an, dass die Gesamtsumme nach der Korrektur der Rechenfehler oben jetzt nicht mehr stimme.

Victoria unterbricht die Sitzung um Anna und Laura die Gelegenheit zu geben die Zahlen neu zusammenzurechnen. **Kirill (LHG)** bietet seine Hilfe im Umgang mit den Rechenfunktionen des Excel-Programms an.

Da die Korrektur sich zieht werden die Tagesordnungspunkte zum Nachtragshaushalt auf Mittwoch, den 26.05.2010, 20.00Uhr verschoben.

15 Anträge

Es gibt keine Anträge.

16 Verschiedenes

Victoria (GHG) berichtet, dass sie eine Podiumsdiskussion aller zur Wahl stehenden Stupa-Listen plant. Genauere Informationen folgen, sobald die Planung abgeschlossen ist.

Michael (RCDS) bringt den Sondermittelantrag der FS Biologie zur Sprache, in welchem die Fachschaft Gelder für die Reparatur eines Unfallschadens beantragt, welcher an einem fremden Privat-PKW von einem Mitglied der FS verursacht wurde. **David Palme (DL)** merkt an, dass Michael das nicht richtig dargestellt hat. Michael sagt, dass trotzdem genau geprüft werden muss, ob die Studierendenschaft für solche Kosten aufkommen darf. **Josephine (AStA)** wirft ein, dass das geht und das eine politische Entscheidung von AStA und FSK sei.

Christian Strack (NaWiLi) berichtet, dass die Getränkepreise auf den Lahnbergen stark angestiegen sei und möchte wissen, ob das im Lahntal ähnlich sei. Die Preise seien in sofern ein Problem, dass man auf den Lahnbergen keine andere Einkaufsmöglichkeit hätte. Der Sachverhalt wird an die Vertreter_innen im Verwaltungsrat des Studentenwerks überwiesen.

Christian (NaWiLi) fragt, ob es bezüglich des AstA-Raumes auf den Lahnbergen etwas neues gibt. **Steffi (AStA)** sagt, dass es bis jetzt noch keine Schlüssel gibt, man sich aber darum kümmern sollte.

Victoria schließt die Sitzung um 21.47 Uhr.
Für das Protokoll:



Anna Schreiber
stellv. Präsidentin des 45. Studierendenparlaments